

## **Infektionsschutz par excellence: Hyperhygiene in der Dentaprim-Zahnklinik**

(Varna, 25.08.2020) Eine exzellente Hygiene ist eine Basisanforderung für jede Zahnklinik, doch in Zeiten von Corona kommt diesem Aspekt nochmal mehr Bedeutung zu. Schon vor Corona verfolgte Dentaprim, die größte, nicht-staatliche Zahnklinik in Europa, den Ansatz der „Hyperhygiene“, um ein maximal mögliches Level an Sicherheit während der gesamten Behandlung zu erreichen.

Der Hygieneprozess bei Dentaprim beginnt schon beim Betreten der Klinik. So öffnen sich alle Türen automatisch, im Verlauf des gesamten Klinikaufenthalts muss der Patient oder die Patientin keine Tür per Hand öffnen. Es gibt Stationen zur Reinigung und Desinfizierung der Schuhe und Hände sowie Schutzkleidung nicht nur für das Personal, sondern auch für die Patienten.

### **Erweitertes Hygiene-Konzept**

Eine ganz besondere Hygiene-Maßnahme ist die Reinigung der Luft. Alle Behandlungsräume in der Dentaprim-Zahnklinik sind neben desinfizierendem UV-Licht mit Klimaanlage ausgestattet, die mit Feinstaub-Luftfiltern Schadstoffe wie Legionellen (Bakterien) oder Aerosole (z.B. Mineralstaub, Pollen, Sporen, Viren) herausfiltern. Anschließend wird die Luft chemiefrei desinfiziert, sodass beinahe Reinraum-Bedingungen erreicht werden.

Dennoch hat Dentaprim dieses Hygiene-Konzept nochmal erweitert, als der Bezirk Varna im August zum Corona-Risikogebiet erklärt worden ist. Der Anstieg der Fallzahlen war dabei vor allem auf zwei Seniorenheime zurückzuführen. Obwohl das deutsche Robert-Koch-Institut die Reisewarnung mittlerweile aufgehoben hat, tut das Dentaprim-Team alles, um den Patientinnen und Patienten ihre medizinisch notwendigen Behandlungen unter maximalen Sicherheitsvorkehrungen zu ermöglichen. Denn entsprechende Behandlungen stattdessen in Deutschland durchführen zu lassen, setzt aufgrund der extrem hohen Kosten viele Patientinnen und Patienten vor unüberwindbare, finanzielle Hürden.

### **PCR-Tests für Patienten**

Deshalb wird als Teil des Dentaprim Hyperhygiene-Konzepts zu Beginn des Aufenthalts auf Wunsch ein Covid19 IgM/IgG Schnelltest durchgeführt. Dieser Test kann auf eine vergangene, latente oder akute Infektion hinweisen. Zum Ende des Aufenthalts wird zudem in der Zahnklinik per Rachenabstrich ein kostenloser PCR-Test durchgeführt, sodass Reisende bei ihrer Rückkehr nach Deutschland ein Testergebnis vorlegen können, das nicht älter als 48 Stunden ist. Das gesamte Klinikpersonal wird ebenfalls einmal wöchentlich auf Covid19 getestet.

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen ist es selbstverständlich erforderlich, auch außerhalb des Klinikgeländes die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten.

Kontakt: [presse@dentaprim.com](mailto:presse@dentaprim.com)

Dentaprim ist ein internationales Kompetenzzentrum für Implantologie und implantatgetragenen Zahnersatz, gelegen in der Hafenstadt Varna an der bulgarischen Schwarzmeerküste. Dentaprim steht für Tugenden wie Genauigkeit, Zuverlässigkeit und konsequentes Streben nach höchster Qualität. Doch darüber hinaus vor allem für eine Revolution in der Versorgung von Implantatpatienten: Ist bisher eine perfekte, implantologische

Versorgung mit hohen Kosten verbunden, erreichen die über 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnklinik durch einen hochmodernen, voll digitalisierten Workflow und hohe Spezialisierung eine Kostenreduzierung um durchschnittlich 60%. Dies ermöglicht Zahnimplantation für den komplett zahnlosen Kiefer als Regelversorgung, nicht als Ausnahme. Die im Landesvergleich überdurchschnittlich gut bezahlten Zahnmediziner und -techniker von Dentaprime verbinden eine herausragend hohe dentalmedizinische Kompetenz mit besten biokompatiblen Hightech- Materialien in Verbindung mit State-of-the-Art-Medizintechnik und -Hygiene. Auf dieser Grundlage bietet Swiss Dentaprime den Patienten eine lebenslange Garantie für die Behandlungen und Materialien an (bei Abschluss eines Garantievertrags). Partnerzahnärzte in Deutschland, Österreich und der Schweiz stehen für die Nachsorge zur Verfügung.